

Protokollnotiz:

Auf der Grundlage des Beschlussvorschlages Fleßner/ Plett (Anlage) wird **einstimmig** folgendes beschlossen:

- Das im Beschluss formulierte Stafettenmodell wird angenommen.
- Es wird ergänzt um die Einrichtung eines Aktionskomitees, das in Fällen dringenden hochschul- oder allgemeinpolitischen Handlungsbedarfs im Bereich der Bundesrepublik Deutschland die Initiative für eine öffentlichkeitswirksame Aktion ergreift, umgehend unter den Mitgliedern zur Abstimmung stellt und auf der Grundlage eines Mehrheitsbeschlusses der Einrichtungen veröffentlicht. Das Aktionskomitee wird auf dem Jahrestreffen jeweils für ein Jahr gewählt.
Dem Aktionskomitee gehören drei Personen an, die aus unterschiedlichen Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland kommen sollen. Eine von ihnen gehört der Einrichtung an, die als nächste das Jahrestreffen ausrichtet. Sie übernimmt die Leitung des Komitees. Dem Aktionskomitee sind ferner je ein Mitglied einer Einrichtung aus Österreich und der Schweiz als Beraterinnen zugeordnet.
- Die Konferenz richtet eine Homepage ein. Diese wird von der ZtG der Humboldt Universität Berlin initiiert und ggf. von der jeweils das nächste Jahrestreffen ausrichtenden Institution gepflegt (v.a. Führung und Aktualisierung der Mitgliedsliste).
- Es soll ein Intranet-Platz zur internen Verständigung der Mitglieder geschaffen werden.

In einem weiteren Beschluss werden folgende Personen **einstimmig** in das Aktionskomitee gewählt: Heike Fleßner, ZFG Uni Oldenburg, Gaby Jähnert, ZtG HUB.

Da noch nicht geklärt ist, welche Einrichtung als nächste das Jahrestreffen ausrichtet, bleibt dieser Platz offen.

Seitens der Konferenzmitglieder aus der Schweiz und aus Österreich wird zeitnah geklärt werden, wer im laufenden Jahr als Beraterin des Aktionskomitees fungieren soll.